

Leitbild der Gemeinde Pfaffnau



*Willkommen
in
St. Urban*



Liebe Leserin, lieber Leser

In Ihren Händen halten Sie das Leitbild der Gemeinde Pfaffnau – ob Sie in unserer Gemeinde wohnen oder sich ganz einfach für Pfaffnau und St. Urban interessieren – wir freuen uns, wenn Sie sich dafür Zeit nehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinderat Pfaffnau



Lebensraum/Wohnen

- Unsere Gemeinde bietet Lebensraum für verschiedene Ansprüche.
- Das Gewerbe wird in seinen Bestrebungen und in der Weiterentwicklung unterstützt.
- Die Interessen der Landwirtschaft werden gewahrt und sind auf die Zukunft ausgerichtet.
- Die Wirtschaftsstruktur wird durch die Ansiedlung neuer, geeigneter Betriebe erweitert.
- Die Einzonung von Industrie- und Gewerbe-land wird periodisch überprüft.

Gemeinschaft

- Ein generationenübergreifendes Zusammenleben bildet die Basis für eine lebendige Gemeinde.
- Parteien und andere Gruppierungen werden aktiv in die Gemeinde eingebunden.
- Den Anliegen der verschiedenen Altersgruppen wird entsprechende Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeiten zu Gunsten von Kindern, Jugendlichen und älteren Mitmenschen werden unterstützt.
- Das Sozial- und Gesundheitswesen hat einen hohen Stellenwert. Wenn nötig wird durch gemeindeeigene, regionale und kantonale Institutionen Hilfe angeboten.



2

Bildung

- Die Gemeinde bietet eine zeitgemässe Schule mit hoher Unterrichtsqualität an.
- Schulpflege, Schulleitung und Lehrpersonen werden in ihrer Arbeit unterstützt.
- Die Gemeinde gewährleistet das vollständige Volksschulangebot und stellt die dafür nötigen Infrastrukturen und Ressourcen zur Verfügung.



Umwelt

- Die Bevölkerung erkennt die Bedeutung des umweltgerechten und naturnahen Denkens und Handelns und wird dabei unterstützt.
- Bewusstsein und Eigenverantwortung in Umweltfragen werden gefördert. Die Verbesserung der Qualität und Vernetzung naturnaher Lebensräume werden nach Möglichkeit unterstützt.
- Die Gemeinde sorgt für einwandfreies Trinkwasser und für sinnvolle Abfallbeseitigung.



Sicherheit

- Feuerwehr und Zivilschutzorganisation bieten der Bevölkerung den grösst möglichen Schutz.
- Mit der Erhaltung des Polizeipostens wird die Sicherheit von allen unterstützt.
- Eigenverantwortung und Umsichtigkeit jedes Einzelnen erhöhen die Sicherheit merklich.

Kultur und Freizeit

- Das aktive Dorf- und Vereinsleben wird unterstützt und gefördert.
- Soweit nötig und möglich stellt die Gemeinde die Infrastrukturen zur Verfügung.
- Die Erhaltung der bestehenden Naherholungsräume wird angestrebt.



Finanzen

- Einnahmen und Ausgaben werden laufend analysiert und optimiert.
- Die Verschuldung ist abzubauen, damit der Steuerfuss mittelfristig gesenkt werden kann.
- Die Gemeinde strebt langfristig eine hohe Selbstfinanzierung an.
- Investitionen werden genau geprüft und nach Dringlichkeit und Notwendigkeit getätigt.

Verkehr

- Die Lebensqualität bleibt durch gezielte Verkehrsführung erhalten.
- Die Mobilität unserer Bevölkerung wird gewährleistet durch eine gute Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Privatverkehr.

8

Behörden und Verwaltung

- Die Gemeindeverwaltung ist ein bürger- und kundenfreundlicher Dienstleistungsbetrieb.
- Bei allen Handlungen steht das Wohl der Bevölkerung und der Gemeinde im Vordergrund.
- Das Dienstleistungsangebot wird laufend überprüft und wenn nötig angepasst.
- Gemeinderat, Verwaltung und Gemeindebetriebe werden effizient organisiert und geführt.



Information und Kommunikation

- Konstante, aktive Information und Kommunikation fördert die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Bevölkerung.

10

Entwicklung

- Die Gemeinde strebt eine massvolle Entwicklung und ein vernünftiges Wachstum an.
- Die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität ist oberstes Ziel.
- Die attraktiven Dorfbilder von Pfaffnau und St. Urban sind zu erhalten.
- Eine ausgewogene Raumplanung sucht Nutzungskonflikte möglichst optimal zu lösen.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Verbänden und Gemeinden

- Die Gemeinde ist offen und kooperativ für verschiedene Zusammenarbeitsformen mit gemeindeeigenen und regionalen Institutionen sowie mit anderen Gemeinden.
- Die Gemeinde bewahrt ihren eigenständigen Charakter.
- Die Gemeinde strebt die Funktion als regionales Kleinzentrum an.



*Auf
Wiedersehen*

**Gemeinde
Pfaffnau**

Pfaffnau, im April 2004

Auflage: 2000 Exemplare

Grafik, Fotos: Andreas Kohler, Bützberg

Druck: Willisauer Bote

